

AGON ARMONIAS

11 Einreichungen in 3 Sprachen sind eingelangt. Es wurden drei erste Preise vergeben. Die Jury kam einhellig zur Überzeugung, zwei Preise jenen Werken zuzuerkennen, die am besten die jugendliche Welt von heute repräsentieren, einen qualitätvollen Text mit ansprechender Musikalisierung verknüpfen sowie als „Songs“ gut erlernbar sind. Ein weiterer erster Preis wurde an das Stück vergeben, das als das beste Werk aus dem klassischen Bereich bewertet wurde.

Die Preisträger sind:

JANA RITTER + LEA BALTUSSEN: *Wir sind eine Seele in zwei Körpern*

CLARA MOENINGHOFFEN + GOSIA BORRÉE: *Ode an die Freunde*

DER GRIECHISCHKURS DES JAHRANGS 9 DES IMMANUEL-KANT-GYMNASIUMS IN PIRMASENS + VOLKER CHRIST: *Süßapfel*

Für alle drei Einreichungen wurde eine Aufführungs- und Verbreitungsempfehlung ausgesprochen.

Darüber hinaus wurde ein Sonderpreis vergeben an

ANGELIKA FRANZKI + SASKIA HÖPER: *Irrfahrten des Odysseus*

Es handelt sich dabei um ein qualitätvolles Werk, das allerdings der Wettbewerbsausschreibung nur bedingt entspricht. Doch ist auch dieser Preis mit einer Aufführungs- und Verbreitungsempfehlung verbunden.

Der Initiator des Wettbewerbs, Andreas Dreki, dankt allen Teilnehmern für ihre übermittelten Beiträge. Die Jury schließt sich diesem Dank an. Organisator und Jury heben die zum Teil hervorragende Qualität der eingesandten Beiträge hervor.

Univ.Prof. Dr. Werner Schulze
Sprecher der Jury
Selianitika, 8. September 2011